

WILLI

WAS IN LANGAU LOS IST

485



NOVEMBER 2020

Foto: Elfi Freundorfer



ALLE ENHALTENEN TERMINE VORBEHALTLICH
ETWAIGER WEITERER CORONA-VERORDNUNGEN

Die außergewöhnlich ertragreiche heurige Pilzsaison neigt sich dem Ende zu. Trotzdem sind unsere Wälder noch immer eine Durchwanderung wert.

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Sa 7.11.	Sportverein	Schwarzenau – SVU Langau	16.00 / Schwarzenau
So. 8.11.	meat[ing]	Ganslessen	ab 11:30 / Freizeithalle
So. 8.11.	Anglerparadies	Ganslessen	
Fr. 13.11.	Sportverein	SVU Langau – Innfritz	20:00 / Freizeitarena
Sa. 14.11.	Faschingsgilde	Witzerundfahrt	ab 14:00
Sa. 14. & So. 15.11.	Anglerparadies	Ganslessen	
So. 15.11.	meat[ing]	Ganslessen	ab 11:30 / Freizeithalle
Sa. 21.11.	Pfarre	Messeinschreiben	9-14 Uhr / Pfarrhof
Sa. 21. & So. 22.11.	Anglerparadies	Ganslessen	
So. 22.11.	Pfarre	Messeinschreiben	14-15 Uhr / Pfarrhof
Sa. 28.11.	Pfarre	Adventkranzsegnung	17:00 / Pfarrkirche
So. 29.11.	Anglerparadies	Saisonschluss	
So. 29.11.	Pfarre	Adventkranzsegnung	08:45 / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 7./8. November;
Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229
 30. Oktober/1. November; 28./29. November;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 14./15. November;
Dr. JÄGER-WEINLICH - Weitersfeld 02948/8255
 21./22. November; 5./6. Dezember;
 Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.
Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 3. + 17. November;
Restmüll: Dienstag, 24. November + A.;
Papier: Dienstag, 24. November;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 20. November;
Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden **1. Freitag** im Monat von **16.00 - 18.00 - Kläranlage !**
SPERRMÜLL ohne Altmetalle + Elektro-Altgeräte: Montag, 9. November !
 (getrennt von Altholz und Elektroschrott bzw. vom Sperrmüll bereitstellen)



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn **Herrn Heribert KÜHLMAYER** L 94 zum **85. Geburtstag !**
 Frau **Erika SWOBODA** / Maissau zum **80. Geburtstag !**
 Herrn **Adolf AUGUSTA** L 81 zum **80. Geburtstag !**
 Herrn **Dr. Zuzanka Frantiska SKACHA** Campingplatz zum **70. Geburtstag !**
 Frau **Gertrude GLASER** L 329 zum **65. Geburtstag !**
 Herrn **Franz STARK** L 347 zum **60. Geburtstag !**
 Herrn **Friedrich SCHMUTZENHOFER** L 281/1 zum **55. Geburtstag !**
 Frau **Monika HAMMERL** L 239/2 zum **50. Geburtstag !**
 Herrn **Michael STEINER** L 152 zum **50. Geburtstag !**
 Frau **Beata MAYER** L 227 zum **50. Geburtstag !**
Bernadette KÜHLMAYER + Johann WURM zur Geburt Ihrer ISABELLA !
Claudia + Georg DANIEL zur Geburt Ihrer HANNAH MARIA !
Melanie + Christian MOLD zur Feier Ihrer HOCHZEIT !

**WILLI
GRATULIERT**



keine Termine im November !
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
SPENDEN**

Was ich im November nicht vergessen sollte:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 21. November 2020 !

oooooooooooooooooooo



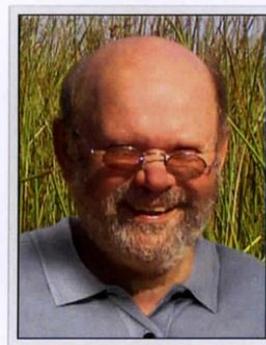
Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte:
IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK:
IBAN: AT32 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW



Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem
WILLI-Gründungsmitglied,
Laienspiel-Gründungsmitglied,
Sportverein-Gründungsmitglied,
von einem **begnadeten Schauspieler und Regisseur,**
vor allem aber von einem guten Freund!

So werden wir Dich immer in Erinnerung behalten!

Die ganze Welt ist Bühne
und alle Frauen und Männer bloße Spieler,
sie treten auf und gehen wieder ab.
Shakespeare



RUHE SANFT, LIEBER SEPP!

ADVENTFENSTER



Auch heuer ist es wieder an der Zeit, für die Adventzeit und die Weihnachtsfeiertage Adventfenster herzurichten und die Spaziergänger zu erfreuen bzw. zum Innehalten zu bewegen.

Wer daran teilnehmen will, meldet sich bitte bis spätestens **Sonntag, 22. November 2020**, unter Angabe von Namen, Hausnummer, gewünschten Tag und Telefonnummer zu einem eventuellen Rückruf unter:

02912 442 (Anrufbeantworter ist eingeschaltet!)
oder 0650 900 99 65 oder robert.schmutz@aon.at

Termine vom 29. November bis 23. Dezember stehen zur Auswahl.

Besten Dank bereits jetzt für Ihre Teilnahme!

Robert Schmutz

SPARVEREIN CHRISTKINDL



Die diesjährige Sparvereinauszahlung ist für Sonntag, **22. November 2020, ab 11 Uhr** in der Freizeithalle angesetzt.

Bitte unter Einhaltung der Coronaschutzmaßnahmen Ihre Ersparnisse **zuverlässig** abholen.

MEAT[ING]

Speisenabholung neu

Ab sofort können Speisen vorbestellt und abgeholt werden.

Der Menüplan für die jeweils folgende Woche hängt an der Eingangstür. Bitte den jeweiligen **Menüwunsch** bis spätestens Freitag der Vorwoche in unseren **Postkasten werfen** oder per **Mail** (meating@outlook.at) bekanntgeben. Bei Abholung bitte **eigenes Geschirr** mitnehmen.

Bei einem **Lockdown** wird dieses System weitergeführt. Alle Corona-Bestimmungen werden natürlich eingehalten.



Neugestaltung der Halle

Ein riesengroßes **Danke** an die Gemeinde Langau mit Bgm. Franz Linsbauer für die Umgestaltung und den Umbau der Halle und des Gastrobereiches.



Allen voran **Ernst Andre** für seinen unermülichen organisatorischen und handwerklichen Einsatz und die vielen Stunden Arbeit um unseren Gästen ein gemütliches Ambiente zu ermöglichen.

Ganszeit

Sonntag 8.11 ab 11:30 Uhr

Sonntag 15.11 ab 11:30 Uhr

An allen weiteren Tagen auf Vorbestellung möglich.
meating@outlook.at oder 0677/61637456

Ein **großes Danke**

auch an all unsere Gäste und vor allem an unsere Stammgäste, ihr helft uns durch diese schwere Zeit zu kommen.

Danke!



Öffnungszeiten Restaurant



Anglerparadies Hessendorf

Ab 26. Oktober 2020

Jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet

**Saisonschluss
29. November 2020**

Ganslessen:

Sonntag 08.11.

Samstag, 14.11. und Sonntag 15.11.

Samstag, 21.11. und Sonntag 22.11.

(Bitte um Vorbestellung!)

Auch zum ABHOLEN!

Tel: 0676/9001756 oder 0676/7194737

Saisonbeginn 2021

Samstag, 27. März 2021



Faschingsgilde Langau

Bummelzug-Sonderfahrt der Faschingsgilde

mit den größten Faschingshits der letzten Jahrzehnte

am Samstag, 14. November 2020 ab 14:00 Uhr

Kommt aus euren Häusern raus und holt euch einen Gratis-Krapfen.

Bitte halten Sie mindestens 1 m Anstand! :-)

Die **DVD der Gilde 2020** ist bei der Fa. Resel um 10,- Euro erhältlich.

Vorankündigung:

**Leider ist nicht nur Lachen ansteckend-
aber ganz ohne Gilde geht's ja auch nicht...**

Deswegen bereiten wir für 2021 etwas Neues und anderes vor, als bisher gewohnt.

Lassen Sie sich überraschen!

Auch der **Kinderfasching 2021** wird anders werden – aber so viel sei bereits verraten:
Ihr könnt euch schon mal das schönste und coolste Kostüm für euch ausdenken;-)

VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN

So 1. 11. um 17.30 Uhr Stadt-Kino Horn „Das schaurige Haus“ und „Es ist zu deinem Besten“.

Do 5. 11. um 20 Uhr Stadt-Kino Horn „I Am Greta“ und „Es ist zu deinem Besten“

Tel. 02982 2310 – www.kino-horn.at

Sa 28. 11. um 20 Uhr GH Failer Filmclub Drosendorf „CORPUS CHRISTI“ von Jan Komasa

Tel. 06641973793 – www.filmclubdrosendorf.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Mi 17-19 Uhr und So 10-11.30 Uhr

Weitersfeld 113/Rathaus – www.biblioweb.at/weitersfeld

Einschränkungen wie Nasen/Mund/Schutz, Mindestabstand beachten!

Änderungen vorbehalten!

Interessante und teils regelmäßige Sendungen in Fernsehen und Rundfunk

FERNSEHEN

Sonntag: 12.30 ORF2: Orientierung
13.30 ORF2: Heimat, fremde Heimat

Montag: 22.30 ORF2: Kulturmontag

Dienstag: 20.15 ORF2: Universum
20.15 NDR: Visite
22.35 ORF2: Kreuz & Quer

Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl

Freitag: 22.30 ORF2: Universum History

Fr., 6.11.: 20.15 ARTE: Der Buchladen der
Florence Green

Di., 10.11.: 20.15 ORF2: Stöckl live

Mi., 11.11.: 20.15 ARTE: Auferstehen

In der ORF-TVTHEK kann man Sendungen 7 Tage
lang jederzeit nochmals ansehen.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst –
Begegnungen am
Sonntagmorgen

10.00 Ö2: Katholischer
Gottesdienst

14.05 Ö1: Menschenbilder

Montag: 16.05 Ö1: Passagen

Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren

Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion
und Gesellschaft

Donnerstag: 16.05 Ö1: Medizin und Gesundheit

Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch

Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten

Mo bis Fr 15.30 Ö1: Moment

In der ORF Radiothek können Sendungen
innerhalb einer Woche nachgehört werden.

Internet: www.radiomaria.at, www.bibeltv.de

Änderungen vorbehalten!



Das dürft's gewesen sein !

Mit einem eindrucksvollen 5:1 Derbysieg gegen Japons zeigten sich unsere Mannen noch von ihrer besten Seite, ehe sie gegen Drosendorf nach einer durchwachsenen Leistung die erste - mehr als unnötige - Niederlage nach 5 Siegen en suite bezogen. Mit der vermutlichen 3:0 Straferfizierung wegen Nichtantretens von Eisgarn und der bereits im Vorfeld erfolgten witterungsbedingten Absagen der Spiele gegen Weitersfeld und Mallersbach dürfte der Herbstdurchgang "coronabedingt" somit ein vorzeitiges Ende erfahren!



Der SVU trauert um sein Gründungsmitglied und
Spieler der Gründungsmannschaft Josef MATZINGER !

Der SVU gratuliert herzlichst

10-er Clubmitglied Adolf AUGSUTA zu seinem 80. Geburtstag !
Christian MOLD und seiner Melanie zur Feier Ihrer Hochzeit !

Spielnachbetrachtung.....Es spricht die Statistik !

SVU LANGAU - Japons: 5:1 (2:0) Tore: Mathias FORSTER...2, Milan BIEDRAVA, Patrick KÖPPL, Rainer REISS-WURST

Reserve: 1:1 (0:0) Tore: Daniel KIELMAYER

DROSENDORF - SVU LANGAU: 1:0 (1:0)

Reserve: 1:8 0:41) Tore: Johannes RIEDL...4, Mathias WINKLMÜLLER, Daniel KIELMAYER, Richard FISCHER, Eigentor

In Ermangelung von Spielbereichten ein spezieller "NÖN-Bericht über den SVU"!

Langau schwebt auf der Erfolgswelle

Von Lea Hoffmann

Bei Langau läuft's. Nach sieben Runden mit einem Spiel weniger stehen die Langauer nun auf Platz zwei. In den vergangenen zehn Jahren waren die Ergebnisse für den Verein meistens nicht so prickelnd. In dieser Zeitspanne war die beste Tabellenplatzierung ein sechster Rang. Der tiefste Fall für den SVU fand jedoch in der Saison 2003/04 in der zweiten Klasse Schmidatal statt. In dieser Zeit schaffte man es nur, auf den zwölften Platz zu kommen.

Die beste Leistung gelang dem Verein 1999/00. Langau konnte sich damals den Meistertitel sichern. Dietmar Haller, Obmann der Langauer klickte 1999/00 selbst für den Verein und bekleidete schon damals dieselbe Position. Man hätte damals also aufsteigen können, tat dies jedoch nicht. Haller zu den Gründen: „Es war eine zusammengespielte Mannschaft. Wir entschieden

uns damals gegen einen Aufstieg, weil viele Spieler die Zeit neben beruflichen Tätigkeiten nicht hatten.“ Außerdem hätte es eine Lücke im Nachwuchs gegeben und ohne einen großen finanziellen Aufwand, hätte der Verein nicht in der 1. Klasse mitspielen können.“

Sie hätten auch eine sehr gute Defensive gehabt und seien kämpferisch und spielerisch eine gute Mannschaft gewesen. Dietmar Haller zur momentanen Leistung: „Die Mannschaft ist eine gute Mischung und sie spielen gut. Wir haben gerade den Flow, aber ich weiß nicht, ob ich das mit der Saison 1999/00 vergleichen kann.“ Im Moment ist Spielertrainer Matthias Forster für die Mannschaft verantwortlich. Dieser gab als Grund für die momentan gute Platzierung an: „Es ist eine extrem gute Zusammenarbeit vom Vorstand bis zu den Spielern und der Zusammenhalt ist stark. Man geht gerne auf

den Platz, wenn alles so gut funktioniert wie bei uns.“

1999/2000 ist man mit nur einem Punkt Vorsprung zum Zweitplatzierten St. Bernhard, Meister geworden. Im Jahr nach dem Meistertitel rangierte man nach Ende auf dem dritten Platz. In der Saison 2001/02 war man dann sogar noch Vizemeister. Danach hat es nicht mehr so funktioniert: In der Spielzeit 2002/03 rutschte man bis zum elften Tabellenrang ab. 2004/05 erklimmte man die Leiter der Platzierungen noch einmal bis zum Vizemeister. Den letzten Treppchen-Platz konnte man sich in der Saison 2007/08 als Dritter sichern.

Ab und zu gelang es, sich in der Mitte der Tabelle wiederzufinden, aber so weit oben konnte man nicht mehr mitspielen. In der Saison 2009/10, wechselte man von der 2. Klasse Schmidatal in 2. Klasse Waldviertel Thayatal. Als Grund gab Haller an: „Es wurde an uns von der Haupt-

gruppe Waldviertel herangetreten. Da ging es um die Klasseneinteilung, weil man in der 2. Klasse Waldviertel Thayatal sonst zu wenige Mannschaften gehabt hätte.“ Geras, Drosendorf und Mallersbach wechselten damals ebenfalls.

Auf den Meistertitel möchte der Trainer trotz dieses aktuellen Laufs aber noch nicht denken: „Natürlich wollen wir möglichst weit oben in der Tabelle mitspielen, aber an den Titel denken wir noch nicht - da gibt es andere Vereine. Ich erhoffe mir aber einen Platz unter den ersten fünf Mannschaften.“

Der Obmann gab preis, dass er nicht gedacht hätte, dass sie in derartigen Sphären mitspielen können. Es gebe jedoch keinen Gegner, welchen man unterschätzen dürfe. „Es kann jedes Spiel überall hingehen. Das ist immer nur eine Momentaufnahme. Favoriten sind aber andere.“ Würde man Meister werden, meinte Haller, dass man aber wahrscheinlich dieses Mal aufsteigen würde.

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Oktober 2020 los war

Sicherheit für unsere Kinder



Für unsere Schulkinder, die mit dem Bus zu ihren Schulen fahren, haben wir eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme geschaffen. Auf Initiative von unserem für Schulen zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat DI Daniel Mayerhofer, wurde bei einer Verkehrsüberprüfung eine 30km/h Zone und entsprechende Bodenmarkierungen verordnet.

Nachdem die Geschwindigkeitsbeschränkung bereits seit längerem angebracht ist und zusätzlich noch durch die Geschwindigkeitsmessung der Fachingilde verstärkt wird, wurden Anfang Oktober noch die Bodenmarkierungen für die Bushaltestellen und die sogenannten „Haifischzähne“ – die zur besonderen Vorsicht mahnen sollen – auf die Fahrbahn angebracht.

Wir ersuchen alle Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich vorsichtig zu fahren, die

Geschwindigkeitsbeschränkung einzuhalten und so unsere Kinder zu schützen.

20 neuwertige Notebooks für die Volksschule Geras und Langau!



Die Firma Held und Francke - das regionale Bauunternehmen aus Horn, das in unserer Gemeinde sehr aktiv ist - sponsert für unsere Volksschulkinder 20 Laptops - vielen Dank an Bauleiter Ing. Stefan Heimberger und natürlich an die Firma Held und Francke!

Auf Initiative von Ing. Stefan Heimberger, Bauleiter der Fa. Held und Francke, wurden kürzlich im Beisein von Langaus Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer und der Geraser Vizebürgermeistern Karin Gutmann insgesamt 20 Laptops an Direktorin Beatrix Hengstberger und Klassenlehrerin Lisa Riel übergeben. Diese freut sich besonders über die großzügige Spende, bietet sie doch in Kürze eine unverbindliche Übung „10 kleine Fingerlein“ an, in der die Laptops zum Erlernen des 10-Finger-Systems eine unentbehrliche Unterstützung darstellen. Aber auch die insgesamt 16 Schulanfänger der Volksschule Langau werden das Thema „Digitalisierung“ von Anfang an kindgerecht und unter fachmännischer Anleitung von Klassenlehrerin Waltraud Schmid umsetzen können!

Ein großer Dank gilt auch der neuen Obfrau der Elternvereinigung Geras-Langau, Viktoria Heimberger, die gemeinsam mit ihrem Mann dafür gesorgt hat, dass den Kindern der Volksschulen Geras und Langau diese großzügige Spende der Fa. Held und Francke zu Teil wird!

2. Platz beim Blumenschmuck im Waldviertel



Bei der Aktion der Landwirtschaftskammer NÖ konnten wir wieder einen tollen Erfolg erzielen. In der Gruppe bis 800 Einwohner im Waldviertel – und da gibt es besonders viele Gemeinden – konnten wir den 2. Platz erreichen. Dies war nur durch die unermüdliche Mithilfe aller fleißigen BlumenliebhaberInnen möglich. DI Christian Kornherr von der NÖ Landeslandwirtschaftskammer überreichte am 27. Oktober 2020 die Ehrentafel an unsere zuständige Gemeinderätin Viktoria Schuh und an unsere nach wie vor unermüdlich um das Wohl der Blumen bemühte Vizebürgermeisterin außer Dienst Margit Reiß-Wurst.

Unser schönes und blumiges Ortsbild hat bei der diesjährigen Blumenschmuckaktion die Juroren beeindruckt und so konnten wir diese tolle Platzierung erreichen. Ohne Mithilfe von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Gemeinde wäre dieser wunderbare Erfolg jedoch nicht möglich gewesen. Was für uns in Langau und Hessendorf eine Selbstverständlichkeit ist - nämlich für die Allgemeinheit, für ein schönes Ortsbild mitzuarbeiten - ist in vielen anderen Gemeinden eine Rarität. Dafür bedanken wir uns seitens der Gemeindevertretung recht herzlich. Vielen Dank besonders auch an

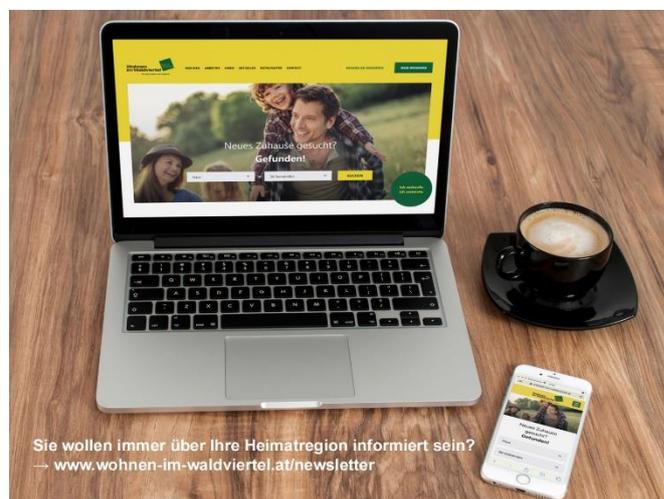
Gemeinderätin Viktoria Schuh, die nun für die Ortsbildpflege, die Neuauspflanzungen und die Organisation der Pflegeaktionstage, die jährlich stattfinden verantwortlich zeichnet.

Freuen wir uns gemeinsam an unserer schönen Heimatgemeinde, die durch die Schönheit der Blumen und Sträucher noch lebens- und liebenswerter wird.

Corona weckt die Landlust

Die Corona-Pandemie weckt bei vielen Menschen den Wunsch, aufs Land zu ziehen. Wien verliert an Beliebtheit. Das Waldviertel punktet als Wohnstandort! Das birgt gute Chancen für unsere Gemeinde.

Krisen sprechen für das Leben am Land! Corona und seine Beschränkungen bringen viele Menschen dazu, über einen Umzug bzw. die Rückkehr von der Großstadt aufs Land nachzudenken. Dank Digitalisierung und dem stetigen Ausbau des Breitbandinternets kann dies auch Realität werden. Denn Pendeln ist dadurch nicht mehr jeden Tag notwendig, Home-Office und Home-Schooling sind von hier aus wunderbar möglich!



Mit Abstand besser wohnen

Das Waldviertel kann als Wohnort punkten. Vor allem, wenn es darum geht, ein leistbares Eigenheim zu schaffen, einen eigenen Garten und mehr Platz zu haben, die Natur vor der Haustür zu wissen, statt dichtgedrängter Orte, wo Abstand halten kaum möglich ist.

Wenn mehr Menschen zuziehen, dann bringt das viel Positives mit sich. Mehr EinwohnerInnen

bedeuten zum einen mehr Leben in der Region – mehr Vereinsmitglieder, mehr Kinder, mehr Gäste und Kunden und auch mehr Arbeitskräfte für unsere Betriebe! Zum anderen bedeuten mehr Hauptwohnsitzer auch mehr Gemeindeeinnahmen und damit einfachere Finanzierbarkeit von Infrastruktur, Daseinsvorsorge und kommunalen Leistungen, die für die Lebensqualität wichtig sind.



Selten war die Aufmerksamkeit so groß

Die gestiegene Nachfrage ist spürbar! Viele Anfragen erreichen uns am Gemeindeamt. Auf der gemeindeübergreifenden Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at haben sich die Besuche sowie die Aufrufe der Immobilien- und Job-Inserate mehr als verdoppelt! Hier suchen Menschen nach einer Wohnung, einem Haus, einem Baugrund oder nach einem neuen Job! Viele von ihnen holen sich hier auch Infos zum Wohnumfeld, schauen sich an, wo es Kindergärten, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten gibt.

Schon jetzt steigen die Kaufabschlüsse! Laut Raiffeisen Immobilien gab es heuer im Waldviertel bereits 1.100 Verkäufe. Trotz Lockdown, in dem kaum Immobilientransaktionen abgewickelt werden konnten, ist die Anzahl auf hohem Niveau und die Preise sind bereits leicht gestiegen. Jetzt ist also auch die beste Zeit, um den vielleicht schon lange geplanten Haus- oder Grundverkauf in die Wege zu leiten! Für Fragen sind wir auf der Gemeinde gerne für Sie da!

Helmuth Traxler – Landesmeister mit dem Blankbogen

Wieder einmal hat Helmuth Traxler seine besonderen Fähigkeiten als Bogenschütze bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften unter

Beweis gestellt und die Goldmedaille errungen - oder eigentlich "erschossen"!



Trotz schlechtem Wetter (Sturm und Regen) und bei einem vier stündigen gut organisierten Turnier ohne Finalschießen konnte sich unser Langauer - Helmuth Traxler - mit dem Blankbogen in der Allgemeinen Klasse den ersten Platz und somit die Goldmedaille sichern.

Seitens der Marktgemeinde Langau gratulieren wir recht herzlich unserem Robin Hood von Langau zu seinen hervorragenden Leistungen und wünschen auch weiterhin viel Erfolg!

Weihnachten im Schuhkarton - 2020

„Weihnachten im Schuhkarton“-Annahmestelle in Langau

Eine Schuhkarton-Verteilung ist für jedes Kind ein unvergessliches Erlebnis. Bereits zum 25. Mal findet in diesem Jahr die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des christlichen Vereins Geschenke der Hoffnung statt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Unser Ziel ist, in diesem Jahr vom deutschsprachigen Raum aus mehr als 400.000 bedürftige Kinder mit einem Schuhkarton und der damit verbundenen Botschaft: „Du bist wertvoll, einzigartig und von Gott geliebt“ zu erreichen. Die Päckchen werden in den Zielländern von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet an bedürftige Kinder verteilt. Wir freuen uns sehr, wenn Sie in diesem besonderen Jubiläumsjahr mit dabei sind!

Zwischen dem 9. und 16. November können Sie Ihr Päckchen auch in Langau abgeben!!



Mitmachen ist ganz einfach:

1. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.at bestellen.
2. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Bub/Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre) füllen.
3. Den befüllten Schuhkarton zusammen mit dem für die Durchführung der Aktion benötigten Geldanteil (10 Euro) zu einer Abgabestelle bringen.

Von 9. bis 16. November können Schuhkartons am Gemeindeamt Langau oder bei Marlene Olbricht (Tel.:0650/2629292) abgegeben werden.

weitere Infos zur Aktion im beiliegenden Flyer und unter www.weihnachten-imschuhkarton.org

Vielen Dank an Marlene Olbricht für die Initiative bei uns in Langau!

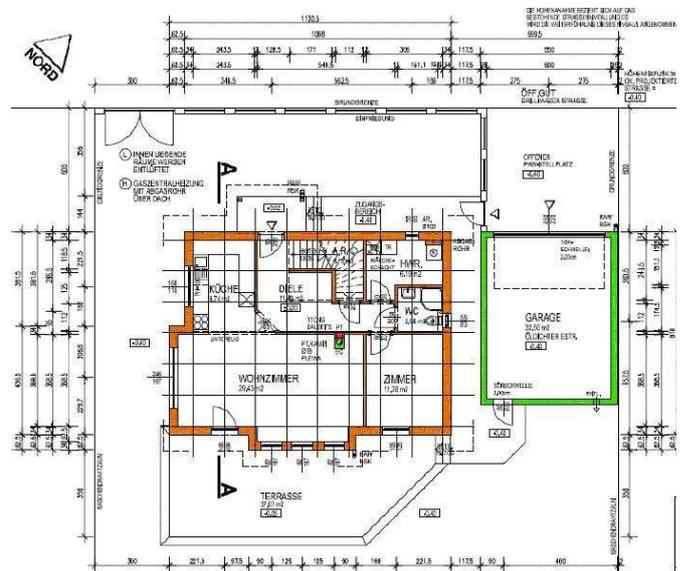
Alles OK bei meinem Haus?

Bei den letzten Starkregeneignissen konnten wir feststellen, dass noch einige Hauskanäle nicht an den richtigen Kanal angeschlossen sind!

Zum einen war ein sehr hoher Anteil an Oberflächenwasser im Schmutzwasserkanal und auch Schmutzfracht im Regenwasserkanal!

Wir möchten daher dringend hinweisen, dass jeder Hausbesitzer selbst verantwortlich ist, dass diese Anschlüsse auf seiner Liegenschaft korrekt sind.

Es ist dies insbesondere wichtig, da bei Starkregeneignissen durch zu viel Regenwasser im Schmutzwasserkanal bei einzelnen Häusern der Schmutzwasserkanal übergehen kann und in der Folge hohe Schäden entstehen können.



Weiters möchten wir darauf hinweisen im Sinne einer gerechten Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger, dass Ausbauten im Haus (vor allem Dachgeschossausbauten) baubehördlich zu melden sind und in der Folge einer Bewilligung bedürfen. Es ist dies auch insofern anzuraten, da beim Eintritt eines möglichen Versicherungsfalls (z.B.: Feuer, Wasserschaden, ...) bei nicht bewilligten Räumlichkeiten die Versicherung aussteigen kann.

Außerdem ist es dem, der ordnungsgemäß die Baumaßnahmen meldet gegenüber nicht fair, da die Gebühren und Abgaben von der entsprechend ausgebauten Fläche berechnet werden.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen am Gemeindeamt telefonisch oder persönlich zur Verfügung!

Genuss in der Natur - aber richtig!

Die Natur ist für den Menschen ein Ort, um zu entspannen, ein Platz, um Tier- und Pflanzenarten in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und sie bietet auch Sportbegeisterten unzählige Möglichkeiten. Um die Natur auch in Zukunft genießen zu können, ist richtiges Verhalten und vor allem gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.



Nehmen Sie sich bitte folgende Punkte zu Herzen:

- Die Erhaltung der Natur hat oberste Priorität, denn viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten haben hier ihren Lebensraum.
- Bitte beschädigen Sie keine Bäume und Pflanzen. Anstatt sie zu pflücken, machen Sie doch lieber ein Foto – dann können sich auch andere noch an der Blume erfreuen.
- Das Befahren vieler Wanderwege mit Fahrrad / Motorrad ist untersagt. Es gibt aber ausgewiesene Mountainbike-Strecken – informieren Sie sich am besten vorab.
- Bitte entsorgen Sie Ihren Müll richtig – die Natur ist der falsche Platz dafür!
- Nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere und lassen Sie diese ungestört.
- Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie Hunde an die Leine.



Um unsere Naturjuwelle vor der Haustür auch für nachkommende Generationen zu erhalten, bedarf es eines respektvollen Umgangs nicht nur

miteinander, sondern auch mit unserem Lebensraum und all seinen Bewohnern. Die Natur wird es uns danken.

Mehr Informationen zum richtigen Verhalten in der Natur finden Sie im Naturland-Knigge unter www.naturland-noe.at/knigge.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 219 19 oder auf www.naturland-noe.at

Hilfe bei hoher Stromrechnung



Wer eine Rechnung bekommt, hat selten einen Grund zur Freude. Ein genauerer Blick auf die Stromrechnung kann sich aber lohnen und verrät Ihnen, ob Sie noch Geld sparen können oder mit Ihrer Energie bereits gekonnt umgehen.

Krisensicherheit durch Stromkosten sparen
In den meisten Fällen ist es ganz einfach den Stromverbrauch zu senken. Mit einfachen Tipps können Sie bis zu 300 Euro einsparen:

- Stromfresser aufspüren
- Standby-Verbrauch vermeiden: elektrische Geräte ganz ausschalten
- Kühlschrank, Geschirr- und Waschmaschine: im Öko-Programm
- LED-Lampen sparen bis zu 80 % Energie
- Waschtemperatur runter auf 30 °C
- Wäsche auf einem Wäscheständer trocknen lassen
- Kühlschrank und Gefriertruhe abtauen
- sommerliche Außenbeschattung erspart Klimageräte
- Heizungspumpe niedriger stellen oder austauschen
- Warmwasser am besten mit Solarthermie, Einsparpotenzial 70 %

Es besteht heute sogar die Möglichkeit, mit gespeicherter Sonnenenergie einen gewissen Grad an Autarkie zu erlangen.

Bewährte Energiebuchhaltung Die Energiebuchhaltung hilft ebenfalls zu mehr Energieeffizienz. Schon mit einer monatlichen Ablesung sind Sie dabei! Wer öfter abliest, kann genauere Aussagen treffen und handeln.



Unterschiedlicher Energieverbrauch: Der Jahresverbrauch hängt in erster Linie von der Personenanzahl in Haus oder Wohnung ab.

Typische (durchschnittliche) Jahreswerte für

- Singles: 2400 kWh
- 2 Personen: 2700 kWh
- 3 Personen: 3500 kWh
- 4 Personen: 4200 kWh

Falls Sie Ihr Warmwasser ausschließlich mit einem Elektroboiler erwärmen, fallen pro Person und Jahr zusätzlich 1000 kWh (etwa 200 Euro) an. Die Werte stammen von der Statistik Austria. Sparsame Haushalte liegen circa 1000 kWh unter dem vorher genannten Durchschnittswert. Hohe Verbräuche gibt es durch viele Umstände.

Die Fachleute der Energieberatung ergründen gemeinsam mit Ihnen die Ursache bei hoher Abrechnung.

Bestellen Sie noch heute eine Stromsparberatung!

- Dauer: zwei Stunden
- Ort: bei Ihnen daheim in NÖ
- Kosten: Fahrtkostenpauschale € 30,-

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Land NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Gerade in Zeiten wie diesen haben wir hier die Möglichkeit aktuellste Informationen zu teilen. Nutzen Sie daher die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt – beachten Sie bitte die unten angeführte Vorgehensweise

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

Wir ersuchen um Terminvereinbarungen am Gemeindeamt

Auf Grund der aktuellen Lage ist es erforderlich, dass wir ab November für Termine und Besprechungen am Gemeindeamt um telefonische Voranmeldung und Terminabstimmung ersuchen. Dabei können wir auch teilweise Vorbereitungen treffen und so die Aufenthaltsdauer in geschlossenen Räumen so gering wie möglich halten. Gelbe Säcke werden wir im Eingangsbereich wieder bereitstellen.

Für Terminvereinbarungen und Fragen sind wir gerne wie bisher unter 02912/401 oder gemeinde@langau.at für Sie erreichbar!

Wir danken für Ihr Verständnis.



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

BAUERNMARKT EINMAL ANDERS



Von Hand mit viel Liebe gehäkelt – große Auswahl an Dreieckstücher, Ponchos, Tuniken,

... viele Farben, Formen, Muster sowie Kindermodelle.
Auf Wunsch sind Sonderanfertigungen möglich.

... Besichtigung und Anprobe nach telefonischer Vereinbarung

Claudia Kielmayer, Sportplatzgasse 214, 2091 Langau 0664/5156207

BAUERNMARKT EINMAL ANDERS

Martha Resel's Bauernladen

Da unser Weihnachtlicher Bauernmarkt heuer leider ausfällt, backe ich gerne Bauernmarkt Mehlspeisen auf Bestellung für Sie.

Gerne nehme ich Ihre Bestellungen vom

28. November bis 4. Dezember

unter der Handy Nr.: **0664/ 86 85 652** entgegen.

Abholung nach telefonischer Vereinbarung

Natürlich biete ich auch mein übliches Sortiment

vom **A**pfelsaft **bis** zum **Z**ucchini Salat an.

Martha Resel
2091 Langau 199
(0664/ 86 85 652)

*Eine großartige Geschenk Idee:
Ein handgeflechtener Korb
mit Naturprodukten Ihrer Wahl!*



Wir haben in den letzten Wochen fleißig gebastelt, doch nun wurde leider der **Langauer Bauernmarkt** abgesagt. Trotzdem wollen wir unsere tollen Produkte präsentieren:

- **bemalte Geschirrtücher**
- **kreativ gestaltete Taschentücher-Boxen**
- **geknüpfte Schlüsselanhänger**
- **bunte Fenster-/Wandketten**
- **schön gestaltete Bilderrahmen**
- **herzige „Schnur-Pinnwände“**
- **Walnüsse (bereits ausgelöst)**



Falls Interesse besteht, können die Basteleien am **Samstag, 28.11.2020 von 9:00 bis 11:30 Uhr** bei uns

zu Hause corona-gerecht besichtigt und erworben werden. Zusätzliche Termine gerne auch per Telefon oder WhatsApp.

Wir freuen uns!

Nina, Julia, Daniel und Doris Mayerhofer
Oberhöfleiner Straße 263, 2091 Langau
0664/ 35 04 557

PFARRNACHRICHTEN

SONNTAG, 1.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13'30 Wortgottesfeier

An der Kirchentür **Sammlung** des Kameradschaftsbundes für das **SCHWARZE KREUZ** – zur Erhaltung und Pflege der Kriegsfriedhöfe – Grabstätten der gefallenen Kameraden in Europa.

MONTAG, 2.11.: ALLERSEELEN

8'30 Rosenkranz für alle Verstorbenen

9 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 8.11.: 8'45 HI.Messe

SONNTAG, 15.11.: 8'45 HI.Messe – Hochfest HI.Leopold, Landespatron

FREITAG, 13.11.: 17 Uhr HI.Messe

Wegen der österreichweit steigenden Fallzahlen in der Corona-Pandemie werden die Monatswallfahrten im Stift Geras bis auf weiteres wieder ausgesetzt.

SONNTAG, 22.11.: 8'45 HI.Messe - Christkönigssonntag

Elisabethsammlung der Caritas für NOTLEIDENDE in Österreich, ebenso bei der Vorabendmesse am 21.11. *Helfen zu können, macht uns zu Menschen!*

Caritas

DONNERSTAG, 26.11.: KRANKENKOMMUNION

SAMSTAG, 28.11.: 17 Uhr HI.Messe - Adventkranzsegnung

SONNTAG, 29.11.: 1. Adventssonntag – 8'45 HI.Messe – Adventkranzsegnung

SONNTAG, 6.12.: 2. Adventssonntag – 8'45 HI.Messe

18 Uhr NIKOLAUSFEIER in der Kirche

Bitte an die Eltern, die ihre Kinder zur Nikolausfeier schicken:

Achtung so wie in den Vorjahren: Das fertig gefüllte Nikolaussäckchen mit vollständigem Namen des Kindes (Vor- und Zuname) bis spätestens Freitag, 4.12. Mittag in den Kindergarten (alter Eingang – so wie im Vorjahr) bringen. Die erhaltenen Säckchen werden dann im Rahmen der Nikolausfeier an die Kinder ausgeteilt.



LEKTORENDIENST: 1.11.: Eidher 2.11.: Reiß H. 8.11.: Linsbauer 15.11.: Prand
22.11.: Fischer 29.11.: Kurzreiter 6.12.: Reiß H.

**Jeden DONNERSTAG um 16'30 ROSENKRANZGEBET in der Kirche (ABENDMESSEN um 17 Uhr!) Herzliche Einladung zum Gebet .
Alle SONNTAGSMESSEN ab 8.11. bereits um 8'45!**



GEBETSMEINUNG DES HL.VATERS FÜR NOVEMBER 2020

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Hr.Pfarrer Conrad Müller, Prior-Administrator: 02912/345 220 bzw. 0681/204 216 01
Hr.Pfarrer Benedikt Felsinger: 02912-345-225 bzw. 0664 44 29 702
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

SAMSTAG, 21.11.2020: MESSENEINSCHREIBEN FÜR Jänner bis Ende Juni 2021

Da im kommenden Herbst ein neuer Pastoralplan vorliegen wird und die Tage, wo eine Hl.Messe gefeiert wird, dzt. noch nicht fix sind, werden die Messintentionen nur bis Juni entgegengenommen, für das 2. Halbjahr wird zum gegebenen Zeitpunkt ein neuer Termin für das Aufschreiben der Hl.Messen bekanntgegeben.

Beginn: **9 Uhr PFARRHOF** (durchgehend über Mittag, bis **14 Uhr**).
SONNTAG, 22.11.: von **14 – 15 Uhr im Pfarrhof**

Eine Hl.Messe, die in unserer Pfarre gelesen wird, kostet unverändert **11 €**, eine Auswärtsmesse unverändert **9 €**.

*Für Langau kann täglich nur 1 Messintention (€ 11) entgegen genommen werden, für auswärts können täglich **mehrere** Messen aufgeschrieben werden. Dienstag und Mittwoch keine Hl.Messe in Langau.*

Eine Messintention an jedem **Sonntag** wird als Intention „Für die Pfarrgemeinde“ frei gehalten, das heißt, für **Sonntage** kann in unserer Pfarre keine Messintention entgegen genommen werden (Ausnahme: Hl.Messen am 1. Todestag und besondere Anlässe).

Natürlich können jederzeit während des Jahres weitere Hl.Messen für Langau und auswärts aufgeschrieben werden (**spätestens Mitte des Vormonats**, wenn die Messintention im „Willi“ stehen soll).

Die von vornherein auswärts geplanten Messintentionen auf eigenen Zettel schreiben mit Namen und Telefon-Nummer. Diese Messintentionen brauchen nur abgegeben werden mit entsprechender Geldsumme (eine Messe € 9), um zu vermeiden, dass zu viele Personen gleichzeitig im Pfarrhof sind und der nötige Sicherheitsabstand eingehalten werden kann (Coronaschutzmaßnahmen). Für Sonntag können „Auswärtsmessen“ auch für das 2. Halbjahr abgegeben werden (nur Sonntag und Feiertag!)

Information betreffend Gräber - Friedhof

Jeder Grabbesitzer muss, bei Gräberarbeiten, bei oder nach Begräbnissen etc. die anfallenden Reste (z.B. Betonklötze, Steine, Einfassung) selbst entsorgen.

Messenordnung für November 2020

- 1.11.So.13'30 Hochfest Allerheiligen;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Eltern Anna u.Johann Hochrainer,Großeltern,Verw.u.a.a.S./Leichenbegl.für +Ernst Brand/Leichenbegl.für +Helga Brand/Familien Kornell für +Eltern u.Verw./Gerhard u.Veronika Reiß für +Angehörige u.Verw./Helmut Eisner für +Bruder u.Schwager/Fam.Schmutz 30 für alle verstorbenen Angehörigen/Fam.Oswald für +Anna u.Franz Österreicher u.a.Verw./Fam. Linsbauer 113 für alle Verstorbenen der Familie/Fam. Günter Kaufmann für +Mutter,Bruder,Großeltern u.a.Verw./Für +Friedrich Glaser u.a.Verw./Fam.Schmutz 38 für alle +Verwandten/Anna Reiß 29 für +Gatten,Eltern und Tante Maria Riedl/ Fam.Prand-Stritzko für +Eltern/Josef Pribitzer für +Franz Pribitzer,Eltern u.Verwandte/ Leichenbegleiter für +Theresia Wurz
- 2.11.Mo.08'30 Allerseelen, Rosenkranz für alle Verstorbenen**
09'00 Fam.Eidher für +Enkel Patrick,Schwester Hermi, Eltern, Großeltern, Tanten u.Onkeln
- 5.11.Do.**17'00** Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Eltern u. Bruder Franzi/Fam. Otto Willinger für +Vater, Schwiegervater und Großvater
- 6.11.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Gisela Resel
- 7.11.Sa.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Elfriede Kremser
- 8.11.So. 08'45** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Kameradschaftsbund f. alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden/Hedi Mold und Kinder f.+Gatten und Vater zum Geburtstag/Geschwister Seiler-Reiß f.+Vater und Großeltern/Margit Reiß-Wurst f.+Mama/ Margarete Mitmannsgruber in liebevoller Erinnerung an meine Eltern, Schwiegereltern, Cousin Hannes und Schwager Johann
- 9.11.Mo.17'00 Lbgl. f.+Anna Kornell//**Ausw.:** Legion Mariens für alle verstorbenen Mitglieder
- 12.11.Do.17'00 Lbgl. f.+Robert Reiß/**Ausw.:** Für +Robert Schöls, seine Eltern und Verwandte/ Leichenbegleiter f.+Franz Firmann
- 13.11.Fr. 17'00 Oma und Gerhard für +Dennis
- 14.11.Sa.17'00 Oma und Gerhard f.+Dennis/**Ausw.:** Robert Reiß und Familie f.+Anna Reiß in liebevoller Erinnerung/Monika u.Martin Gonter f.+Gatten und Vater zum Geburtstag/Leichenbegleiter f.+Theresia Wurz
- 15.11.So. 08'45** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** F.+Leopold Fiedler, Eltern und Geschwister/ Fam.Bayer f.+Maria und Anton Vrba u.a.armen Seelen/Berta Eisner f.+Eltern und Schwiegereltern/Fam.Hess f.+Vater, Großvater und Uropa Adolf Feldmann/ Fam.Lindner f.+Eltern und Verwandte/Fam.Oswald f.+Karl Kremser/Für verstorbene Familie Stockinger
- 16.11.Mo.17'00Gattin u.Gerhard f.+Ernest Winkler zum Hochzeitstag/**Ausw.:** Leichenbegleiter f.+Valerie Traun/Leichenbegleiter f.+Robert Glaser
- 19.11.Do.17'00Gerhard Hable f.+Vater zum Sterbetag
- 20.11.Fr.17'00 Fam.Gerstl für Wolfgang zum Geburtstag
- 21.11.Sa.17'00 Gattin und Töchter f.+Leopold Fiedler, seine Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Edith Harrer f.+Verwandte und Freunde/Fam.Lindner f.+Eltern und Verwandte
- 22.11.So.08'45 Christkönigsfest;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Kühlmayer 94 f.+Verwandte und Freunde/Fam.Dundler f.+Mutter Ernestine Schwarz zum Geburtstag/Fam. Linsbauer Nr. 113 für unseren Franz, Vater und Opa zum Sterbetag/Lbgl.f.+Gisela Resel/Alfred Keiml f.+Mutter und Geschwister/Christa Riedl f.+Mutter Aloisia/ Leichenbegleiter f.+Maria Firmann zum Geburtstag
- 23.11.Mo.17'00Gatte u.Kinder f.+Martha Schindelböck zum Hochzeitstag//**Ausw.:** Maria Resel f.+Mutter
- 26.11.Do.17'00Fam.Gerstl für Wolfgang zum Namenstag (nachgeholt v. 31.10.)
- 27.11.Fr.17'00 Theresia Fiedler f.+Schwiegereltern
- 28.11.Sa.17'00Gattin u.Söhne f.+Franz Wurst//**Ausw.:**Walter Henschling u.Kinder f.+Gattin u.Mutter
- 29.11.So.08'45 1.Adventsonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Wilhelmine Keiml f.+Mutter zum Geburtstag/Christa Riedl zu Ehren der hl.Engel und für +Cousins
- 30.11.Mo.17'00Familien Kornell f.+Großeltern und alle armen Seelen (nachgeholt v. 11.5.)
- 3.12.Do. 17'00Fam.Appeltauer/Urban f.+Eltern, Enkelsohn Wolfgang und alle unsere lieben Verwandte und Freunde/Leichenbegleiter f.+Robert Reiß
- 4.12.Fr. 17'00 Für +Maria und Johann Ensfelder
- 5.12.Sa.17'00 Fam.Linsbauer 113 f.+Franz, Vater und Opa
- 6.12.So. 8'45 2.Adventsonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi f.+ Eltern und Bruder Franzi/Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister/ Berta Eisner f.+Schwester und Schwager/Anna Schindelböck f.+Gatten zum Todestag/Fam.Reiß-Wurst für verstorbene Verwandtschaft

Erinnerungen des Herzens

Impulse rund um Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen

Im November, in der Zeit verdorrter Bäume, feiert die Kirche ein hoffnungsfrohes Fest austreibenden Lebens: Allerheiligen, das kleine Ostern.

Allerseelen

Der Tod hat nicht das letzte Wort.

Die Dunkelheit des Todes wird durchbrochen vom hellen Schein der Grablichter.

Diese Hoffnung macht den Friedhof zu einem wahren Ort des Friedens.

Von ihm geht auch im Nebelschleier des verblassenden Jahres Kraft und Trost aus:

Ein Ort des Friedens, der an die rettende Verheißung Gottes erinnert.



aus: die kfb-Brücke, kfb Diözese Gurk, Nr. 1/97

Ein Erinnerungsspaziergang

Wenn ein naher Mensch gestorben ist, egal wie lange dieser Abschied zurückliegt, gibt es immer wieder Zeiten im Leben, in denen wir uns besonders an diesen Menschen erinnern, an ihn denken. Es ist gut und wichtig, sich für die Trauer, das Traurig sein, die Leere, die Ohnmacht, die Verwirrung,... Zeit zu nehmen. Dann gibt es Zeiten, in denen die Erinnerungen besonders stark sind, die Traurigkeit, Sehnsucht,... stärker zu spüren sind als im normalen Alltag: etwa zu Allerheiligen und Allerseelen, in der Zeit rund um den Geburtstag, den Todestag, Weihnachten,...

In diesen sensiblen, emotionalen Zeiten können Erinnerungsrituale, Gebete und Impulse Trost schenken. Eine solche Idee ist ein Erinnerungsspaziergang – in Corona-Zeiten an der frischen Luft gut machbar:

ich kann den Erinnerungsspaziergang für mich alleine oder mit lieben Freundinnen, Familie, in einer kleinen Gruppe gehen – in Erinnerung an einen Menschen, der uns ins ewige Zuhause vorausgegangen ist. Wir besuchen Orte, die wir mit der verstorbenen Person verbinden. Zum Beispiel das Geburtshaus, die Schule, einen Lieblingsplatz in der Natur, die Pfarrkirche,... Den Abschluss kann das Grab am Friedhof bilden. Wer möchte kann eine vorbereitete Kerze entzünden und eine Erinnerung an den verstorbenen Menschen laut aussprechen. Es kann auch mit Symbolen/Blumen/Glasmuggelsteinen auf dem Grab eine „Erinnerungsspirale“ oder ein Mandala gelegt werden. Etwa mit Naturmaterialien die beim Erinnerungsspaziergang gesammelt wurden.

Segensgebet zum Abschluss

Selig die Weinenden

Selig sind

die weinen können

Mit ihren Tränen

heilen sie die Wunden der Seele

Mit ihren Tränen

bewässern sie ihre Wüsten

Mit ihren Tränen

tränken sie das Leben

Brigitte Enzner-Probst

„Trauer leben“ Rituale, Segensworte und Gebete

Segen: Abschied nehmen

Es ist Zeit

Ich sehe dich im Türrahmen stehen,
aufrecht und schön.

Du hast die Schwelle überschritten
zu deiner letzten Reise.

Es fällt uns schwer, dich gehen zu lassen.

Wir möchten dir unseren Dank sagen
und uns verneigen vor dir und deinem Leben.

Wir segnen dich ein letztes Mal.

Wir segnen deine Reise

Und senden dich heim zu Gott.

Wir behalten dich im Herzen

Und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Regenbogen-Meditation in Trauerzeiten

Der Regenbogen ist das Zeichen des Bundes Gottes mit uns Menschen – ein Hoffnungszeichen. Dieser Impuls kann zu Allerheiligen/Allerseelen in der Familie, bei einer Trauerfeier, in Erinnerung an eine liebe Verstorbene abwechselnd gelesen werden. Zusätzlich abgestimmt auf den Menschen, an den besonders gedacht wird. Zwischen den Gedanken zu ein paar ausgewählten Regenbogen-Farben kann das Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“ gesungen werden. Die bunten Farben des Regenbogens können mit Tüchern symbolisiert werden. Wir wollen den Weg von der Trauer zur Hoffnung, den Weg vom Tod zum Leben, von der Dunkelheit zum Licht gehen, denn Gott lässt uns niemals allein.

Grün

Die Liebe zur Schöpfung, zur Natur, zum ländlichen Leben, zu Pflanzen und Tieren verweist auf die Tatsache, dass wir eine Schöpfungsfamilie sind, die Gott als unseren Schöpfer im Leben und im Sterben zusammenführt.

Violett

Dunkle Stunden, durchkreuzte Träume, Verzweiflung und Krisen waren auch im Leben von „Name“ zu spüren. Doch auch diese dunklen Seiten gehören zu uns und unserem Leben. Sie lassen uns lernen zu sterben, damit wir intensiver leben können in Gott.

Gelb

Lebensfreude, Humor, Gastfreundschaft, Kunst, Sport,...

Gott hat durch „Name“ Hände und Füße, ein Herz und ein Gesicht erhalten.

Weiß: Wenn man Fotos von Kindern anschaut, fällt das unbekümmerte Spielen, das herzhaftes Lachen auf. In der Farbe Weiß ist all dies enthalten, auch das große JA, das Gott von Anfang an jedem Menschen schenkt.

Abfalltrennung leicht gemacht - Sammelsystem im Bezirk Horn

Holsystem von der Liegenschaft				Bringsystem zur ASI (Sammelinsel)	
Restmüll	Biomüll	Altpapier	Gelbe(r) Sack/Tonne	Weißglas / Buntglas	Altmetalle (Dosen)
 <p>Kehricht Staubsaugerbeutel Hygieneartikel Windeln Katzenstreu CDs, DVDs, Videos Geschirr (Glas, Porzellan) Trinkgläser Flachglas (Spiegel, Fenster) Glühbirnen Zahnbürsten Zigaretten</p>	 <p>Obstabfälle Kaffeefilter u. -sud Teesud verdorrene Lebensmittel Eierschalen Küchenpapier schmutzige Servietten Pflanzen ohne Topf Schnittblumen organische Gartenabfälle (Gras, Laub, Erde) Haustiermist aus kompostierbarer Einstreu reine Holzasche</p>	 <p>Zeitungen Prospekte Kataloge Bücher Kuverts Tiefkühlkartons (unbeschichtet) Obsttassen aus Karton Verpackung aus Papier (Mehl, Zucker,..) Tragtaschen aus Papier kleine Kartons (Schuhkarton)</p>	 <p>PET Flaschen Plastikflaschen von Getränke-, Wasch-, Reinigungsmitteln u. Körperpflegeprodukten Tetrapacks Blisterverpackungen Joghurt-, Topfenbecher Styropor-Fleischtassen Kunststoff-Fleischtassen Kübel als Verpackung (Orangen, Äpfel) Farbkübel (pinselrein) Holzsteigen von Obst Einwegpaletten</p>	 <p>Einwegglasflaschen (Wein, Spirituosen, Ketchup, Öl,..) Einweggläser (Gurken, Senf, Marmelade,..) Parfümflakons aus Glas Deodorant aus Glas Kosmetikverpackung aus Glas</p>	 <p>Weißblechdosen Aludosen Konservendosen Tiernahrungsdosen Metalltuben (Senf, Mayonnaise) Metallverschlüsse von Flaschen Farb- und Lackdosen (restentleert) Schlagoberspatronen (leer) Sodawasserspatronen (leer) Aluschalen Alufolien</p>
NUR VERPACKUNGEN !!!					
<p>Bringsystem zum ASZ (Altstoffsammelzentrum) in der Gemeinde</p> <p>Altspeisefette: NÖLI oder Großgebinde ab 10 Liter Altmetalle: Eisen- Blechteile, Wäscheständer, Bügelbrett ... Alttextilien: Kleidung, Schuhe, Bettdecken, Vorhänge ... Kartonagen: Wellpappe, große Kartons, Papiersäcke (z.B. Zement) Batterien: Kleinbatterien, Fahrzeugbatterien Lithium-Ionen Akku: Lithium-Akkus von Handy, Laptop, Gartengeräten ... Elektro - Kleingeräte: Staubsauger, Kaffeemaschine, Kabel, Handy ... Energiesparlampen: alle Formen Neonröhren: alle Formen Problemstoffe: Kübel mit Inhalt (Farben, Lacke,..), Medikamente ...</p> <p>→ alle angeführten Stoffe auch im ALZ in Rodingersdorf anlieferbar</p> <p>Weitere Informationen: www.umweltverbaende.at/horn (Öffnungszeiten ASZ, ALZ, Abfuhrterminkalender, Trenn-Fibel, uvm.)</p>					
<p>Bringsystem zum Rodingersdorf (ALZ)</p> <p>Altholz: * Holz lackiert/unlackiert, Bauholz Altreifen: Scheibtruckenrad bis Traktorreifen Bauschutt: Kleinmengen Big Bag: * sauber gebündelt Folien: * Kleinmengen Strauch- u. Baumschnitt: ohne Schleifen u. Kunststoffdeko Kränze u. Buketts: in geschlossenen Säcken Mineralwolle: Verpackungen → gelber Sack/Tonne Styropor: * Haushaltsmenge Sperrmüll: Waschmaschine, E-Herd, E-Bike Elektro - Großgeräte: Fernseher, PC-Bildschirm ... Bildschirmgeräte: Kühlschrank, -truhe ... Kühlergeräte: tote Heimtiere, Fallwild Tierkadaver-Box: tote Heimtiere, Fallwild</p> <p>* Betriebe benötigen ggf. eine Anfallstellenummer (Info VKS oder GVH)</p>					
<p>Bringsystem zum ASI (Sammelinsel)</p> <p> GVH Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft u. Abgaben 3580 Mold 89 Mo bis Fr 8-12 Uhr office@gvhorn.at</p> <p>BEACHTEN SIE: # beispielhafte Aufstellung # keine taxative Aufzählung # Abfälle im ALZ Rodingersdorf teilweise kostenpflichtig</p>					

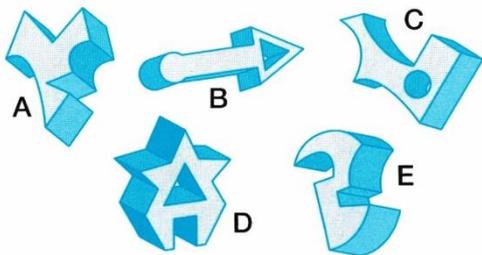
LÖSUNG DES VORMONATS

Für den Teig:

150 g Butter oder Margarine
500 ml Milch
50 g frische Germ
150 g Zucker
1 TL Salz
1 TL Kardamompulver, gemahlen
1.000 g Weizenmehl

Für die Füllung:

75 g Butter oder Margarine
100 g Zucker
1 EL gemahlene Zimt
1 Ei zum Bestreichen
Zucker



HEUTE: VIELFLÄCHIG

Elisabeth hat sich zu Hause – Corona sei Dank – eine kleine Silberschmiede eingerichtet, wo sie verschiedene Schmuckstücke herstellt, die sie dann online verkauft. Unten sehen Sie ihre neuesten Kreationen. Wie viele Flächen haben die einzelnen Stücke eigentlich?



Samstag 28. November 2020, 20:00 Uhr im GH Failler

Corpus Christi

Regie: Jan Komasa

Polen 2019, 115 Min.; DF; dig. Proj.; Spielfilm, nominiert europäischer Filmpreis, zahlreiche Auszeichnungen für den Hauptdarsteller

Corpus Christi (in Polen auch Boże Ciało) ist ein Filmdrama von Jan Komasa, das am 2. September 2019 im Rahmen der Filmfestspiele von Venedig seine Weltpremiere feierte und am 11. Oktober 2019 in die polnischen Kinos kam. Der Film basiert frei auf der wahren Geschichte eines jungen Ex-Häftlings, der sich monatelang erfolgreich als Priester ausgab. Im Rahmen der Verleihung des Polnischen Filmpreises 2020 erhielt Corpus Christi elf von 15 möglichen Auszeichnungen.

Aufgrund der geltenden Covid19-Bedingungen, bitten wir um Mitnahme eines Mund-Nasenschutzes. Sie bekommen beim Kauf der Eintrittskarte einen Sitzplatz zugewiesen, der den Vorschriften entsprechenden Abstand bietet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Reservierungen: 0664/1973793 Gefördert von Niederösterreich Kultur, Stadtgemeinde Drosendorf/Zissersdorf, Volksbank
Infos: www.filmclubdrosendorf.at

Senioren und Pensionisten

Im Hinblick auf die Corona-Situation entfallen bis auf weiteres die monatlichen Treffen.

Herzlicher Dank an:

Franz **Reiss**/Wien

Bruno **Kerschbaum**

Luzia **Schaffer**/Geras

Ilse **Riedl** L 33

Helmuth **Traxler** L 281

Ing. Reinhard **Groll**

Christa **Temper** L 216

Erna und Franz **Reiss** L 40

Doris und Karl **Schober**

Georg **Harrer**

Christine und Günter **Kaufmann**

Elfriede und Ernst **Linsbauer** L25

Franz **Kornell**

Elfriede **Linsbauer**

Jeanette **Gabauer** L 328

Rosa **Schmalzbauer** L 300

Christine und Kurt **Mann**/Geras

Maria und Karl **Hochrainer**/Oberhöflein 40

Gertrude **Riedmayr**/Kottaun 30

Johann **Csepin**

Edeltraud **Fritz**/Oberhöflein 28

Hilde und Rupert **Kornell**/Horn

Hedwig **Wustinger**/Riegersburg 76

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661

allianz.at/kc-horn

Allianz 

Vielen Dank für die vielen netten und lieben Glückwünsche anlässlich

HERZLICHEN

DANK!

unserer diamantenen Hochzeit *Elfriede und Ernst LINSBAUER*

meines 80. Geburtstages *Rosa SCHMALZBAUER*

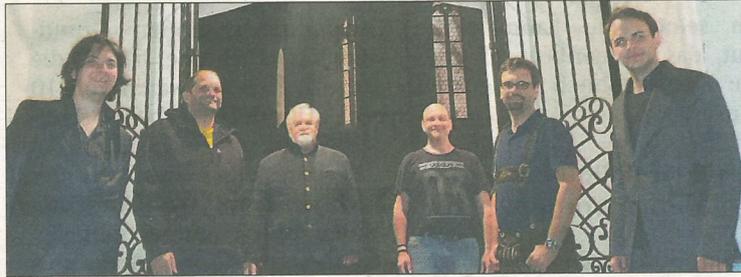
meines 80. Geburtstages *Franz REISS L 40*

Orgel-Clubbing via Leinwand

Musik-Projekt | Zuhörer verfolgten den Auftritt von Organisten und dem Sopransaxofonist vom Hauptplatz und Pfarrhof-Garten aus. Das Konzert kommt dem Erhalt der Götz-Orgel zugute.

LANGAU | Das „Orgel-Clubbing“ ging erstmals am Hauptplatz und im Garten vor dem Pfarrhof über die Bühne: Das Konzert würde in Echtzeit über eine überdimensionale Leinwand projiziert. Daniel Gottfried (MUK Wien) und Stiftskapellmeister Martin Wadsack (Altenburg) bespielten live im Gotteshaus die Glatter Götz-Orgel mit ihren 18 Registern.

Die Musikkapelle Langau eröffnete sozusagen das Event mit vielen bekannten Melodien und vielen jungen Dirigenten, auch „Die Bande“ der Musikschule Thayatal war bei einem Stück dabei. Wadsack ließ dann eine Improvisation bekannter Kirchenlieder hören, Gottfried folgte mit der „Toccata und Fu-



Mitwirkende (v. l.): Daniel Gottfried, Christoph Reiss, Dechant Mag. Andreas Brandtner, Thomas Stefal, Martin Wadsack, Stefan Gottfried. Foto: privat

ge“ in d-moll von J. S. Bach. Weiters im Programm waren „Jesus bleibt meine Freude“ mit Christoph Reiss (Gesang) und Stefan Gottfried (Sopransaxofon). Letzterer interpretierte überaus gefühlvoll Stücke von Enjo Moriccone oder anderen Filmmusik-Komponisten. Dieses

Saxofon-Orgel-Duett war eine gelungene Mischung, beide Brüder – Daniel und Stefan Gottfried – harmonierten überzeugend. Das Publikum war überrascht und begeistert.

Eine „Hommage“ an den im Jahr 2016 verstorbenen Stiftsorganisten Helmuth Leeb (Geras) bil-

dete der „Pilgerchor“ von Richard Wagner. Als Zugabe gab es den Marsch an der Orgel: Wadsack spielte die Eigenkomposition „Alt-Ottakringer Marsch“. Daniel und Stefan Gottfried schlossen den Reigen mit „Summertime“ von Georg Gerswin.

Dechant Andreas Brandtner und der Pfarrgemeinderat waren von dem spannenden Musik-Projekt, dessen Reinerlös dem Erhalt der Orgel zugute kommt, sehr angetan. Für Film und Ton sorgten Familie Stefal, Reinhard Zeug und der Filmklub Drosendorf. Die Initiative für den Benefizkonzertabend setzte Christoph Reiss. Für Bürgermeister Franz Linsbauer ist dies „eine einmalige Idee“, die den Langauer Kultursommer bereicherte.

Mitwirkende (vorne, links) Clara Prand-Stritzko, Gabi Eideherr, Pfarrer Andreas Brandtner und Stefanie Reiss.



Einschränkungen im Vereinsleben | Theatergruppen, Chöre und Musik-Kapellen leiden unter neuen Restriktionen.

BAG-Obmann Burghard Reiss.



Chorleiter Christoph Reiss.

Verschiebung auf 2021. Die geplanten Aufführungen sollen jetzt im kommenden Jahr nachgeholt werden. „Wir werden uns in regelmäßigen Abständen treffen, um die Stücke durchzuspielen und hoffen, dass wir sie dann bald auch präsentieren können“, hofft Jordan.

Blasmusik plant „normales Jahr 2021“. Die alljährliche Terminsitzung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn/Waidhofen des Blasmusikverbandes wird heuer Anfang November online stattfinden. Laut BAG-Obmann Burghard Reiss werden die Termine für Konzerte oder die Konzertmusikbewertung (wie üblich am letzten Sonntag im April im JUFa in Raabs) geplant. Denn: „Auch wenn wir natürlich nicht wissen, wie es weitergeht: Wir können nicht nichts planen.“ Man habe als Bezirksvorstand auch die Verantwortung den

„Blasmusik ist Weihnachten“. Besonders schmerzhaft sei für viele Mitglieder der Kapellen, dass Spielereien rund um die Weihnachtszeit ausfallen. „Das Spielen von Stille Nacht am Heiligen Abend hat uns zusammen geschweißt. Das gehört einfach zur Blasmusik dazu“, streicht Reiss die soziale Komponente der Vereine hervor. Auch die Tatsache, dass es in den vergangenen Wochen nach Proben das in der Blasmusik traditionelle „zusammensitzen“ nicht mehr gegeben hat, treffe viele Kollegen hart: „Schließlich haben unsere Vereine ja auch einen sozialen Auftrag“, sagt Reiss.

Unlustige Situation auch für Chöre. Ähnlich „unlustig“ ist wie für die Blasmusikkapellen auch die Situation für die Chöre im Bezirk Horn. Auch sie dürfen nur eingeschränkt proben und auftreten. Dabei wäre laut Christoph Reiss, Leiter mehrerer Chöre im Bezirk Horn, Singen gerade in Zeiten wie diesen wichtig. „Denn eines ist ganz wichtig:

Musikern gegenüber, Ziele – und damit Sinn für die Probenarbeit – zu geben.

geben, gehört zu werden. „Denn eines ist ganz wichtig: Singen ist gesund. Sowohl für den Musizierenden als auch für den Zuhörer“, sagte Reiss.

Geleitet wird das Ensemble von Christoph Reiss. Er meinte, dass diese Auftritte auch dazu da seien, um zum Kirchenbesuch anzuregen und den Beteiligten die Möglichkeit zu

Gestalteten die Messe in Altenburg: Andrea und Helmut Stieböck, Markus Skraholid, Lisi Adelt, Christoph Reiss, Luzia und Martin Gruber, Leo Potoschka, Lisi Bind, Paul Kirchwegger, Alexander Hartenstein, Magdalena, Birgit und Agnès Prkna (von links). Foto: privat

ALTENBURG | 14 Sängerinnen aus dem Raum Drosendorf haben sich seit Juni zum „Vokal Ensemble Maria Schnee“ formiert. Am 18. Oktober waren sie zu Gast in Altenburg, um dort die Messe am Weltmissionssonntag zu gestalten.



118 spendeten Blut

Großer Andrang | Der Oberhöfleiner Gottfried Bucher spendete in Langau schon zum 160. Mal.

LANGAU | Zur Blutspendeaktion in Langau kamen 118 Freiwillige, um Blut zu spenden. Der Oberhöfleiner Gottfried Bucher gab dabei bereits seine 160. Blutspende ab.

Weitere Jubiläumsspenden: 130. Spende: Heribert Offenberger, Japons; 115. Spende: Helmut Wydra, Weitersfeld; 110. Spende: Franz Hofer, Weitersfeld; 95. Spende: Rudolf Schirg, Drosendorf Altstadt; Josef Zlabinger, Zettlitz; 80. Spende: Günther Miloczki, Irnfritz; 65. Spende: Franz Lobenschuß, Langau; 50. Spende: Wolfgang Fi-

scher, Wien; 35. Spende: Alexandra Scheidl, Geras; 30. Spende: Norbert Geist, Pleissing; 25. Spende: Gisela Prand, Langau; Ewald Silberbauer, Drosendorf Stadt; Thomas Hofer, Sallapulka; 20. Spende: Martin Zimmerl, Riegersburg; Ulrike Gruber, Zissersdorf; Waltraud Fiedler, Geras; Johannes Seper, Japons; 15.: Christoph Scheidl, Geras; 5.: Mario Kaufmann, Langau; Sandra Zehetbauer, Zissersdorf.

Erstspender waren Sonja Komornik, Pernegg; Eva Wustinger, Riegersburg; Stefan Tschirk, Langenlebar.



GERAS | Das Ja-Wort gaben einander Melanie Scheidl und Christian Mold, im Bild mit Sohn Alexander, am 10. Oktober in Langau. Foto: Gemeinde



1 Wurden bei der Blutspendeaktion in Langau ausgezeichnet: Andreas Wagner, Burghard Reiss, Ilse Bauer, Sonja Kühlmayer, Irmgard Reiss, Elisabeth Winkler und Gerlinde Köck (vorne, von links). Mit am Bild: Franz Umfogl vom Roten Kreuz, Bürgermeister Franz Linsbauer, Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Bruno Pind und Feuerwehr-Kommandant Andreas Schmutz. Foto: privat

Viele Spender trotz Corona

1 Gleich zwei große Blutspendeaktionen fanden in den vergangenen Tagen im Bezirk Horn statt. Zunächst ging es in Langau, wo bereits 88 Blutspendeaktionen seit 1972 abgehalten wurden, zur Sache. Im Rahmen der jüngsten Aktion im Feuerwehrhaus wurden wieder zahlreiche Spender, die zu „Stammgästen“ gehören, von Bürgermeister Franz

Linsbauer, Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Bruno Pind und Franz Umfogl vom Roten Kreuz sowie Feuerwehr-Kommandant Andreas Schmutz ausgezeichnet.

Die Verdienstmedaille in Silber für 50 Spenden ging an Andreas Wagner, Irmgard Reiss und Blasmusik-Bezirksobmann Burghard Reiss. Die Verdienstmedaille in Bronze für 25 Spenden wurde an Ilse Bauer, Gerlinde Köck, Sonja Kühlmayer und Elisabeth Winkler verliehen.

Anglerparadies im ORF präsentiert

HESSENDORF | Das Anglerparadies Hessendorf stand im Mittelpunkt des auf ORF1 ausgestrahlten Beitrags „Zum Anbeißen im Anglerparadies“. Werner Neubert berichtete dabei über die Gründung des Betriebes mit seiner schon verstorbenen Frau Helga, über den Ausbau der Teichkette und des Restaurants,

die Errichtung der eigenen Bahnstation am Reblausexpress bzw. über den Tagesbetrieb mit den vielen Besuchern. Der Film gab einen Überblick über die Begeisterung der Fischer, stellte liebenswerte freiwillige Helfer und teilweise skurrile Gestalten aus der Besucherschar mit ihrer oft aufwändigen Ausrüstung, aber auch das traditionelle Abfischfest vor, das wegen Corona heuer durch einen einfachen Fischverkauf ersetzt werden musste.



Im Mittelpunkt des von Silvan Huber gestalteten ORF-Beitrages standen Anglerparadies-Chef Werner Neubert, sein Sohn Michael, Leiter des Abfischens, sowie sein jüngerer Sohn Harald, der das Restaurant führt bzw. das unverzichtbare „Mädchen für Alles“ Poldi Zibula und Fischereihelfer Gerhard Artner (von rechts). Foto: Nowak



Von den „Inselgrosa“ zum „Willi“

Das Wort „Inselgrosa“ ist einem aufmerksamen Leser der Langauer Gemeinde-Nachrichten „Willi“ untergekommen. Was das wohl ist? Recht bald kommt er drauf: Das

sind die fleißigen Helfer, die die Rabatte und Grünflächen („Inseln“) pflegen („grosn“). Eine ziemlich originelle Bezeichnung.

Ob dieser tatsächlich erfunden ist oder ein lang gebräuchlicher Ausdruck ist, weiß der Leser nicht. Vielleicht kann der ein oder andere NÖN-Leser Auskunft geben. Die Redaktion verrät im Gegenzug, was „Willi“ eigentlich bedeutet: „Was in Langau Los Ist“. Auch originell.



Beate Steindl, die die Erstkommunion in Weitersfeld mit den Kindern vorbereitete mit dem gewaltigen Regenbogen, den die Eltern gestaltet hatten.

Foto: Nowak



Held und Francke spendet Notebooks

LANGAU | Die Baufirma Held und Francke sponsert für die Langauer und Geraser Volksschulkinder 20 Laptops. Die Initiative zu dieser Idee kam von Bauleiter Stefan Heimberger. Er übergab vor Kurzem im Beisein von Langaus Bürgermeister Franz Linsbauer und der Geraser Vizebürgermeistern Karin Gutmann die 20 Laptops an Direktorin Beatrix Hengstberger und Klassenlehrerin Lisa Riel. Diese freut sich besonders über die großzügige Spende, bietet sie doch in Kürze eine unverbindliche Übung „10 kleine Fingerlein“ an, in der die Laptops zum Erlernen des 10-Finger-Systems eine unentbehrliche Unterstüt-

zung darstellen. Aber auch die insgesamt 16 Schulanfänger der Volksschule Langau werden das Thema „Digitalisierung“ von Anfang an kindgerecht und unter fachmännischer Anleitung

von Klassenlehrerin Waltraud Schmid umsetzen können. Ein großer Dank gilt laut Linsbauer auch der neuen Obfrau der Elternvereinigung Geras-Langau, Viktoria Heimberger,

die gemeinsam mit ihrem Mann dafür gesorgt hat, dass den Kindern der Volksschulen Geras und Langau diese großzügige Spende der Firma Held und Francke zu Teil wird.



AUS DER VOLKSSCHULE LANGAU
Bei der Übergabe der Laptops in der Volksschule Langau: Direktorin Beatrix Hengstberger, Lisa Riel, Franz Linsbauer, Stefan Heimberger, Karin Gutmann (hinten, von links) mit den Kindern Leon Lacsni, Clemens Philipp, Julian Rie-
Foto: privat



Volksschule besichtigt (von links): Landesrat Ludwig Schleritzko, Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung, Daniel und Laura Sporer, Gemeinderat Daniel Mayerhofer und Bürgermeister Franz Linsbauer.
Foto: Gemeinde

Schulsanierung ist pünktlich finalisiert

LANGAU | Landesrat Ludwig Schleritzko überzeugte sich noch vor Schulbeginn, dass die Sanierung der Volksschule und die Adaptierungsarbeiten für die ganztägige Schulform (wie berichtet) zeitgerecht abgeschlossen wurden, – und mit ihm freuten sich auch Laura und Daniel Sporer. Bürgermeister Franz

Linsbauer bedankte sich bei den örtlichen und regionalen Firmen für die professionelle Ausführung, beim Gemeinderat für den Beschluss und beim Land NÖ für die finanzielle Unterstützung. „Nach dem Zu- und Umbau des Kindergartens und der Kinderstube im Vorjahr haben wir mit der Sanierung unseres Schulbereiches wieder ein ganz klares Zeichen gesetzt, dass uns unsere Kinder ganz besonders wichtig sind!“

LANGAU | Für die Schulkinder aus Langau, die mit dem Bus zu ihren Schulen fahren, hat die Gemeinde eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme geschaffen. Auf Initiative des geschäftsführenden Gemeinderates Daniel Mayerhofer wurde bei einer Verkehrsüberprüfung eine 30km/h-Zone und entsprechende Bodenmarkierungen verord-

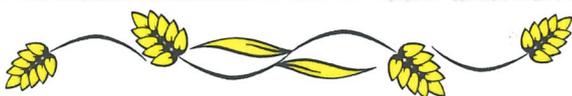
net. Nachdem die Geschwindigkeitsbeschränkung seit Längerem angebracht ist und noch durch die Geschwindigkeitsmessung der Faschingsgilde verstärkt wird, wurden nun die Bodenmarkierungen für die Bushaltestellen und die „Haifischzähne“ – die zur besonderen Vorsicht mahnen sollen – auf die Fahrbahn angebracht.



Am Bild: Laura, Daniel und Marie mit Mama Eva Sporer, Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung und Geschäftsführender Gemeinderat Daniel Mayerhofer.
Foto: privat

Kein Schülerrückgang

THAYATAL | Bis dato überstand die Musikschule Thayatal die Corona-Krise betreffend Schülerzahlen schadlos. Diesbezüglich wurde bei der Generalversammlung der Musikschule, die per Videokonferenz abgehalten wurde, auf die weiterhin strenge Einhaltung der besonderen Hygienemaßnahmen im Unterricht und bei den Auftritten verwiesen. Am Bild: Bürgermeister Rudolf Mayer, Musikschulleiter Michael Treadaway, Cornelia Burger, Hilda Strobl, Karin Gutmann, Josef Spiegl, Michael Weber, Viktoria Schuh, Gerhard Scheimer und Herbert Hauer hielten die Generalversammlung der Musikschule Thayatal per Video-Konferenz ab.
Foto: privat



Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

WIR SCHAFFEN DAS.



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung: 02912/63 85

190 Jahre  **GRAWE**

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

TEAM PLESSL, Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



GANGL

LANGAU • 0 29 12 / 453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904



3752 Sallapulka 19

Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 – 12:00



SPAR 

Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6:30 – 18:30
Sa: 6:30 – 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8:00 – 18:30
Sa: 8:00 – 12:30
So: 14:00 – 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8:00 – 12:00
14:00 – 18:00
Sa: 8:00 – 12:00



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabsersstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



Bosch Car Service

Sie haben einen **Steinschlag in der Windschutzscheibe?**

Wir reparieren Ihn für Sie!

- ✓ Schützen Sie die Beschädigung durch das Überkleben mit durchsichtigem Klebeband oder einem **Scheibenpflaster** – diese erhalten Sie **Gratis** bei uns.
- ✓ Vereinbaren sie schnellst möglich einen Termin mit uns, bevor der Riss grösser wird und man die Windschutzscheibe tauschen muss.
- ✓ Bei Voll- oder Teilkasko verrechnen wir direkt mit der Versicherung.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTO
HAUS **RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.

Sommerzeile 199, 2091 Langau, Tel: (02912) 424
E-Mail: langau@autohaus-resel.at, www.autohaus-resel.at

Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Langau

HERZLICHEN DANK
für den Besuch in der
Weltspartagswoche!

DIE GELDANLAGE MIT DEM EXTRA

MEINE DIGITALE VERMÖGENS- VERWALTUNG

JETZT NACHHALTIG INVESTIEREN MIT WILL

raiffeisenbank.at/WILL



Wichtige Hinweise: Marketingmitteilung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz. Diese Information ist keine Finanzanalyse und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Empfehlung beziehungsweise eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch die Kundenbetreuerin oder den Kundenbetreuer im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen teilweise erhebliche Risiken bergen, bis hin zum Verlust oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

Wohnen in LANGAU

Noch 1 freie Wohnung



Langau 75a | 2091 Langau

58 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete | Junges Wohnen

EIGENMITTEL € 1.990,-

MIETE € 366,-

eigener Balkon

PKW-Stellplatz

Förderung vom Land NÖ

Niedrigenergiebauweise

- HWB_{RK} ca. 16,6 kWh/m²a

SOFORT VERFÜGBAR



www.wav-wohnen.at

Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Gem. Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

H HELD & FRANCKE

EIN UNTERNEHMEN DER HABAU GROUP

HELD & FRANCKE, ein Team mit über 200 engagierten und motivierten Mitarbeitern in Horn, Retz und Waidhofen ist Ihr kompetenter Partner für Ihre Bauprojekte:

- **Hochbau:** Einfamilienhaus, Industriebau und vieles mehr
- **Tiefbau:** Kanal, Wasser, Kabelbau, usw.
- **Straßenbau:** Asphaltierungen, Pflasterungen, Außenanlagen
- **Elektrotechnik:** Glasfaserausbau, FTTH, etc.

Bei **HELD & FRANCKE** werden Sie bestens betreut. Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Projekt unterstützen zu dürfen - unsere Kontaktdaten: horn@h-f.at bzw. 02982/30080-6900, www.h-f.at

BEWIRB DICH!

LEHRE@H-F.AT ▼ 0732 389 055 109 ▼ WWW.H-F.AT/KARRIERE



OFFICE@BOWS.AT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - MI: 14 - 19, DO - FR: 10 - 12 UND 13-19

INHABER HELMUTH TRAXLER

BOGENSPORT-FACHHANDEL
BOGENSCHIESSSCHULE
BOGENSPORTCLUB DIANA

ANTON-BAUMGARTNER-STR. 129
A-1230 WIEN

TEL.: +43(0)664/3556220

FAX.: +43(0)1/6620168



Bogenset
im Angebot

€ 149,-